

# UMFRAGE ZUR SITUATION DER LEHRBEAUFTRAGTEN AN DEUTSCHEN MUSIKHOCHSCHULEN IM FACHBEREICH JAZZ

Die Deutsche Jazzunion führte zwischen Dezember 2018 und Februar 2019 eine Umfrage zur Situation der Lehrbeauftragten an deutschen Musikhochschulen im Fachbereich Jazz durch. In Kooperation mit der Bundeskonferenz der Lehrbeauftragten an Musikhochschulen (bklm) soll damit ein Überblick über die beruflichen Gegebenheiten an den Jazz- und Popfakultäten in Deutschland erstellt werden. Die hier vorgelegte Auswertung fasst die bundesweiten Ergebnisse vorläufig zusammen. Eine detaillierte Auswertung folgt.

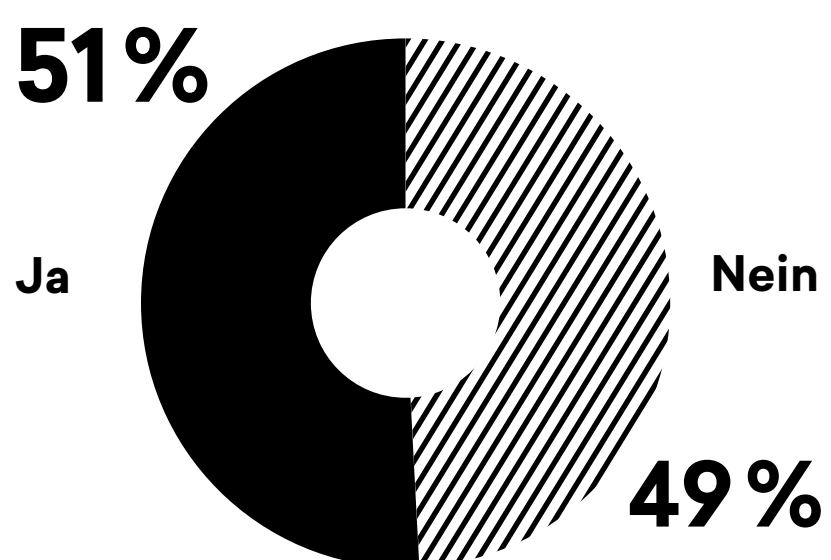
# TEILNEHMENDE

Auswertungsstand 05.12.2019

ERHEBUNGZEITRAUM DER DATEN: DEZEMBER 2018 – FEBRUAR 2019  
ANZAHL UMFRAGETEILNEHMER\*INNEN: 242

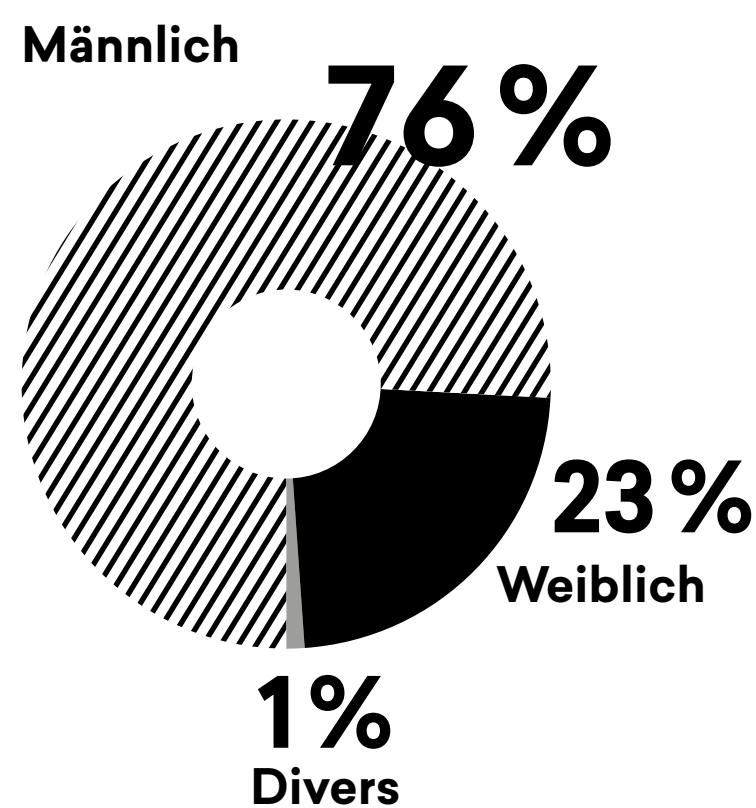
## MITGLIEDSCHAFT IN DER DEUTSCHEN JAZZUNION

Antwortgesamtzahl = 153



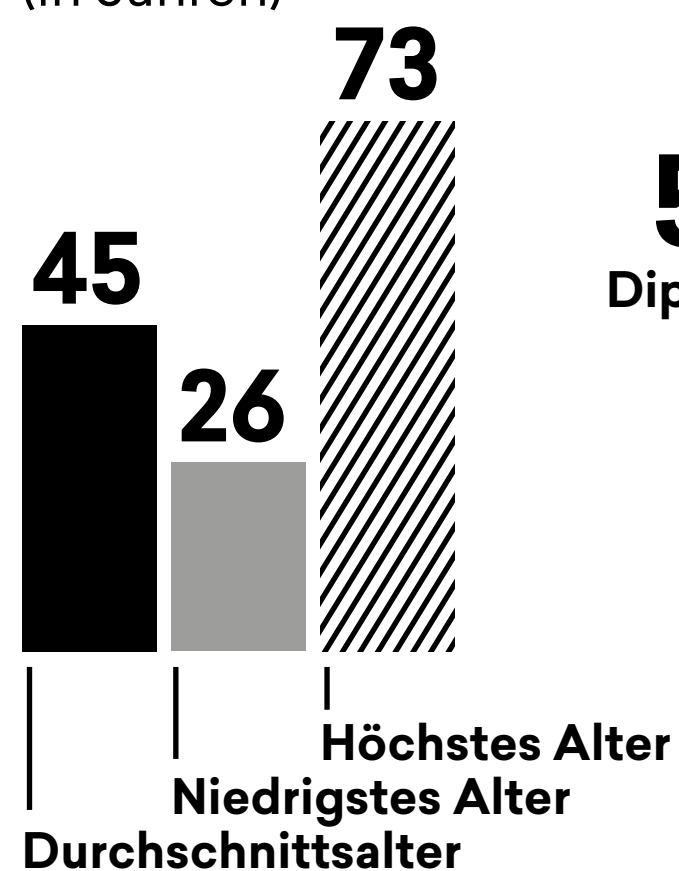
## GESCHLECHT

Antwortgesamtzahl = 160



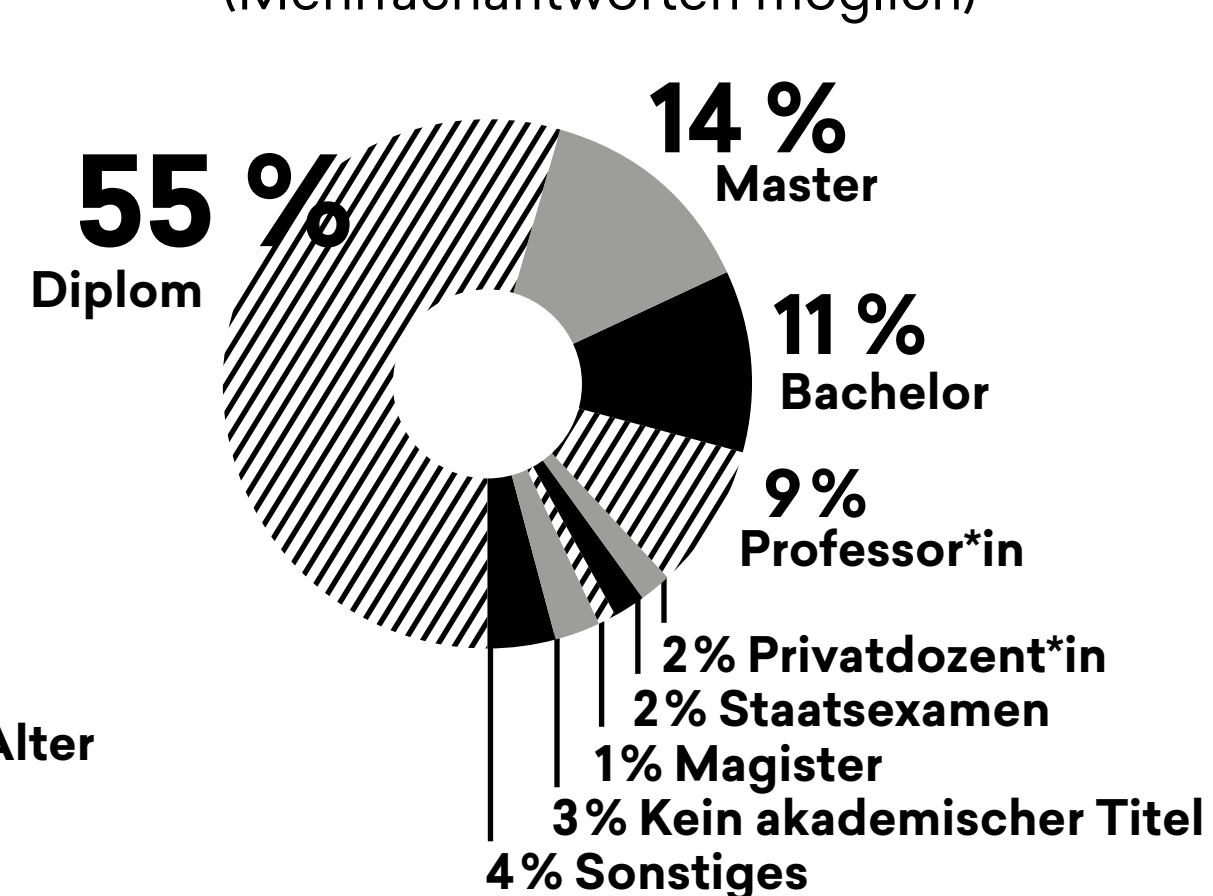
## ALTER

Antwortgesamtzahl = 127 (in Jahren)



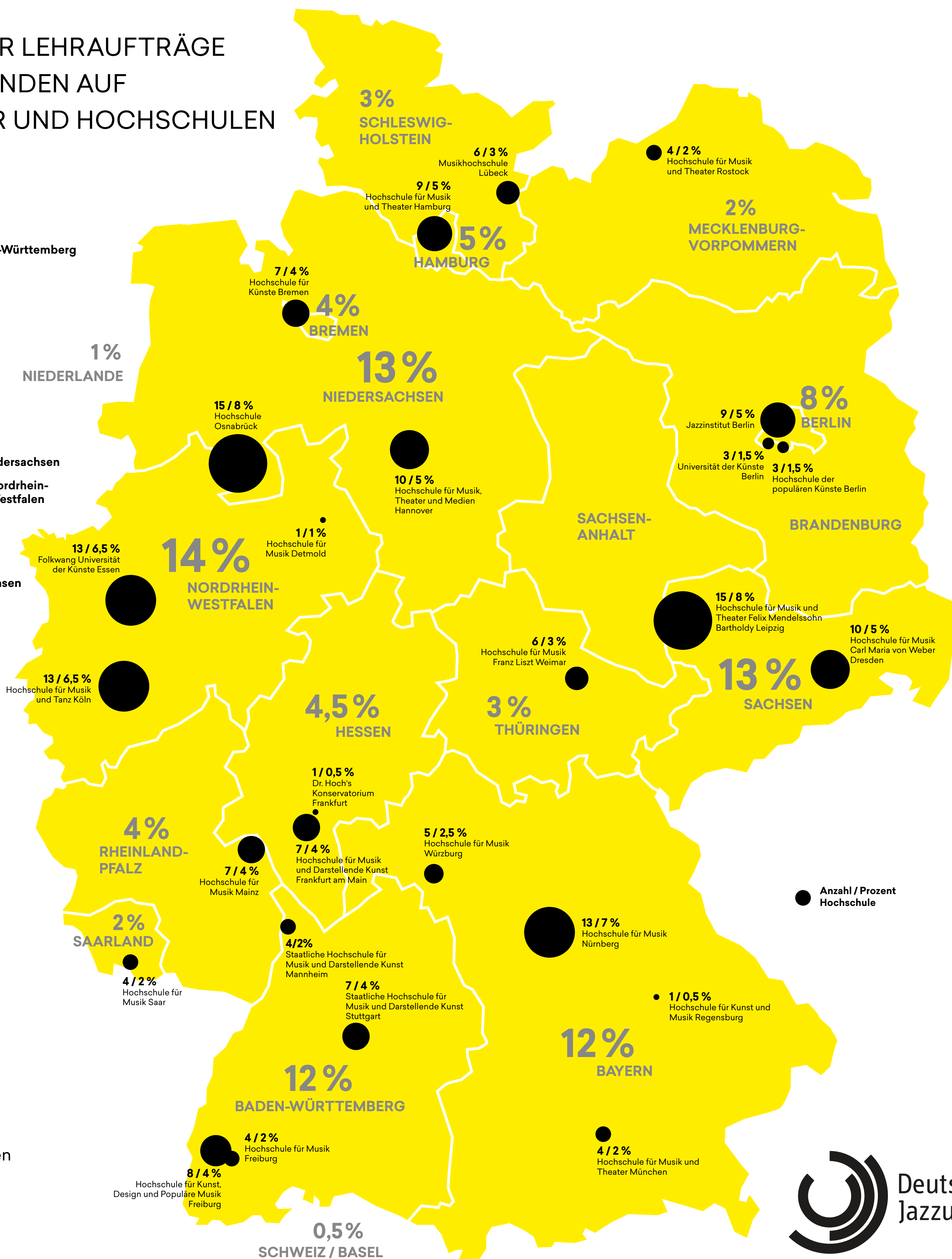
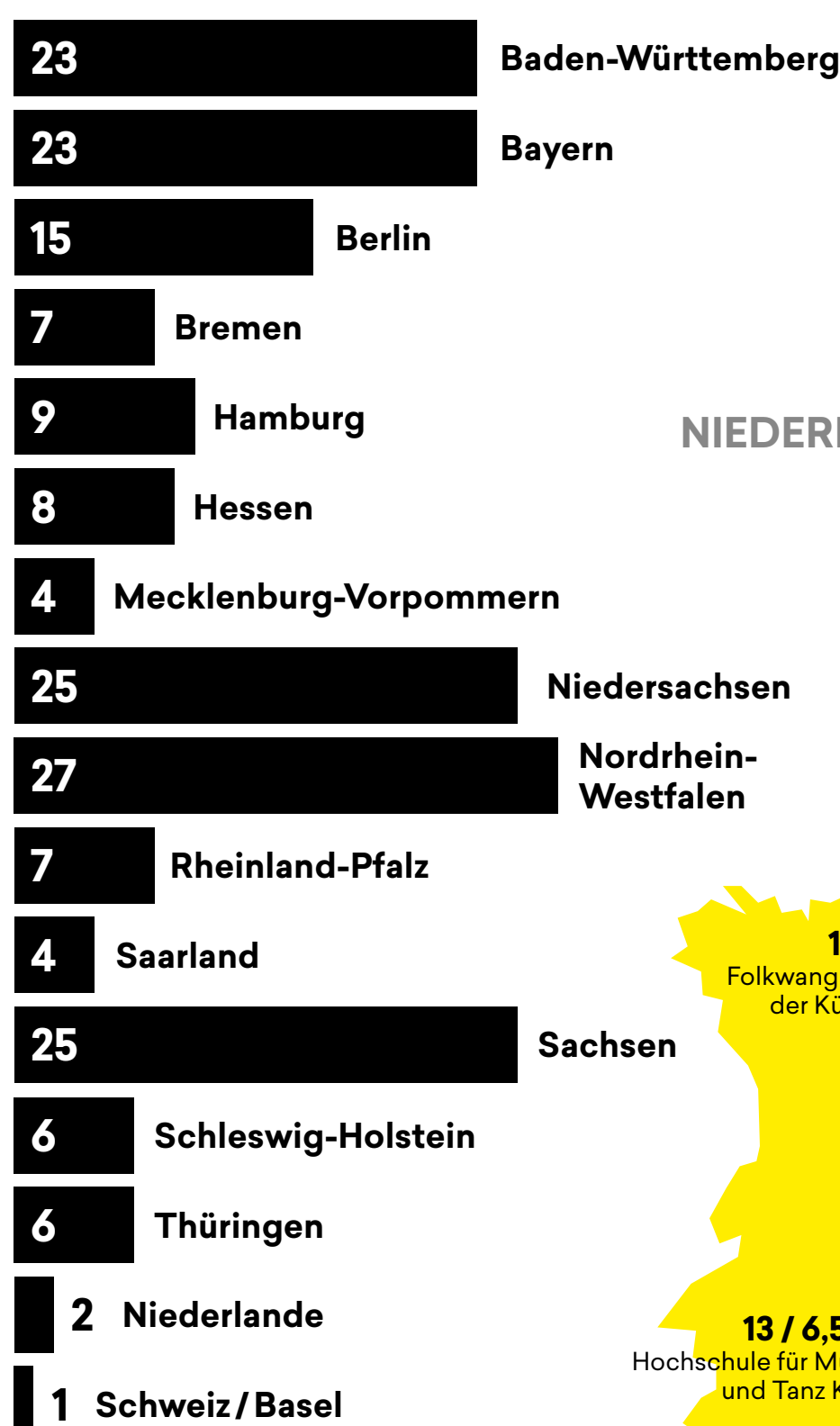
## AKADEMISCHE GRADE

Antwortgesamtzahl = 172 (Mehrfachantworten möglich)



## VERTEILUNG DER LEHRAUFTRÄGE DER TEILNEHMENDEN AUF BUNDESLÄNDER UND HOCHSCHULEN

Gesamtzahl = 189



## LEHRAUFTRÄGE

Antwortgesamtzahl = 169

ANZAHL  
Durchschnitt: 1,75  
Maximum: 2

BISHERIGE DAUER  
DES LEHRAUFTRAGS

Längste Dauer:

30 Jahre (1%)

Kürzeste Dauer:

2 Monate (3%)

Ein Großteil der Befragten (41%) haben seit 5-10 Jahren einen Lehrauftrag inne.



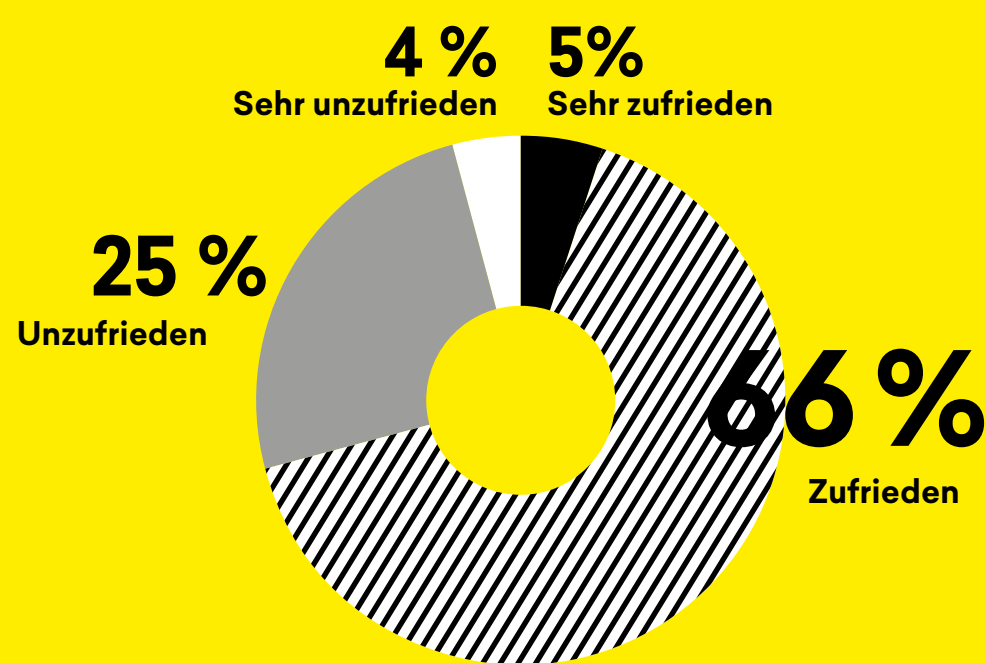
# VORLÄUFIGE AUSWERTUNG

Auswertungsstand 05.12.2019  
(Detaillierte Auswertung folgt)

## ÜBERBLICK ÜBER DIE ERGEBNISSE

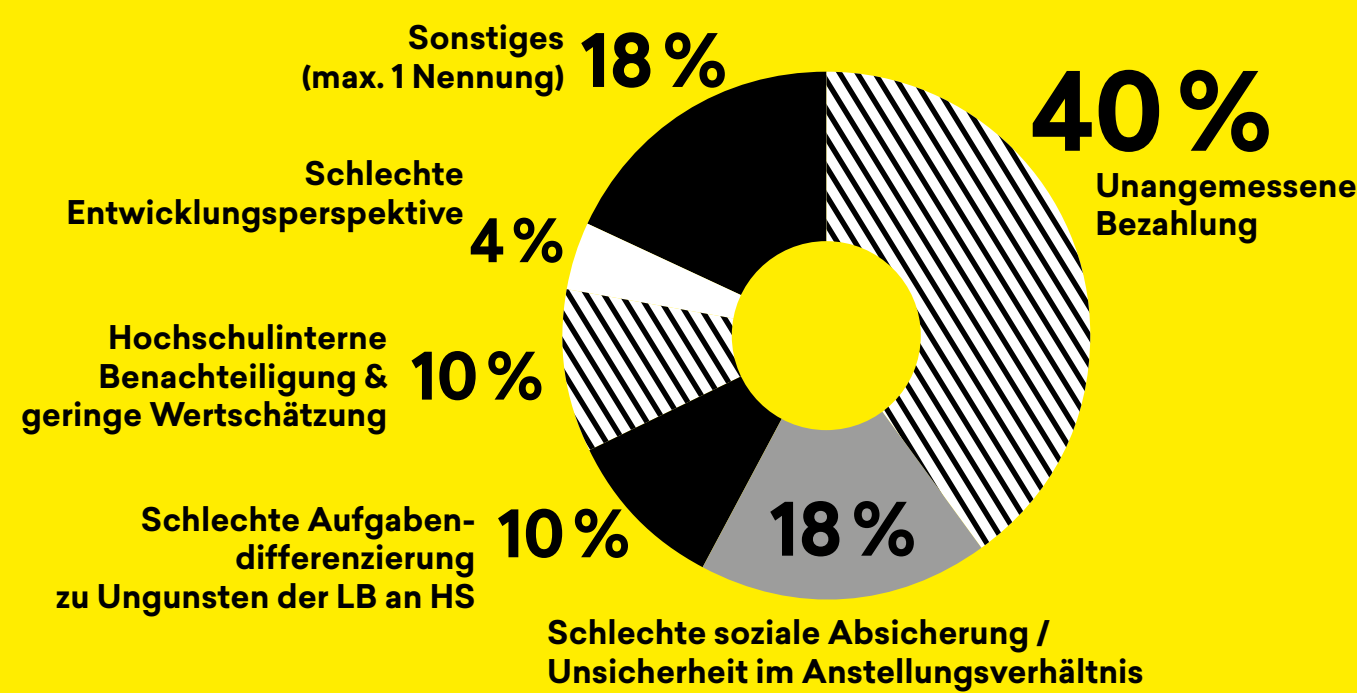
### ZUFRIEDENHEIT IM LEHRAUFTRAG

Antwortgesamtzahl = 150



### GRÜNDE FÜR UNZUFRIEDENHEIT

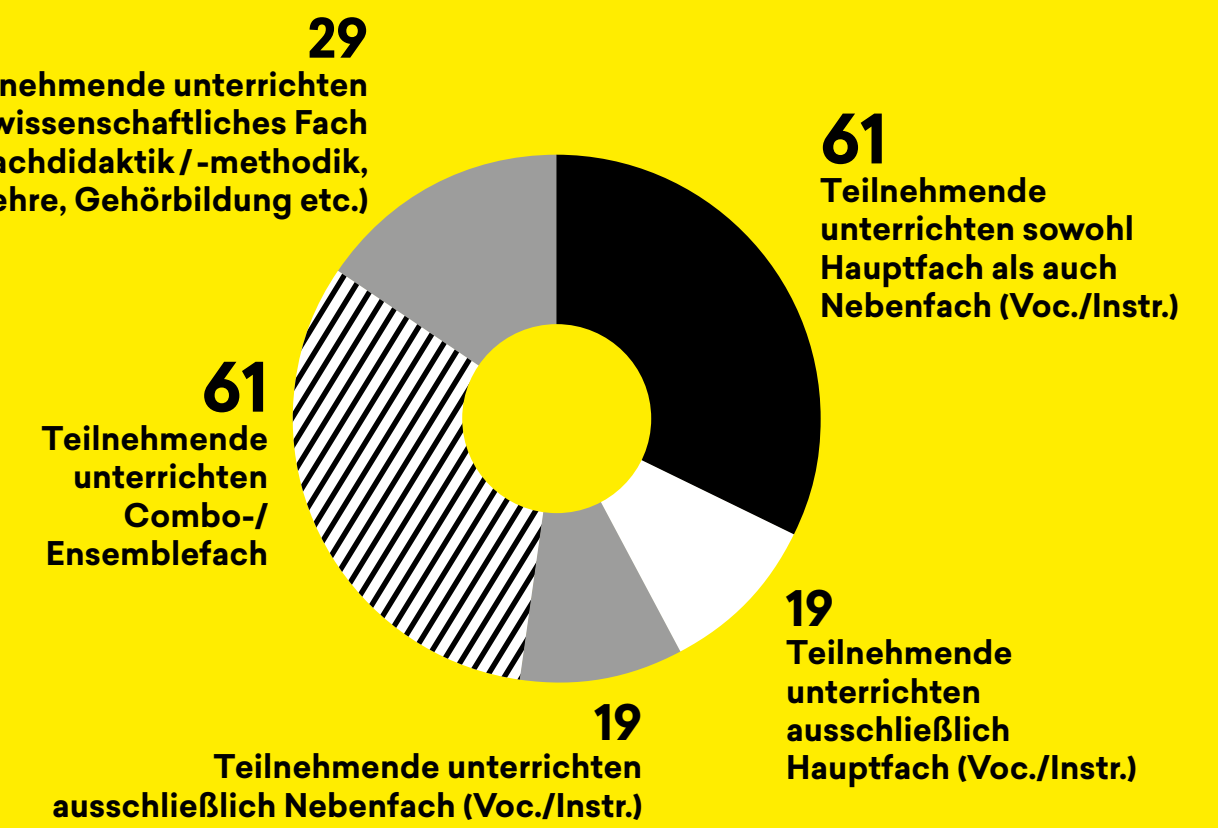
Antwortgesamtzahl = 72



**55%** der Befragten fühlen sich strukturell ungleich behandelt im Vergleich zu festangestelltem Lehrpersonal. Antwortgesamtzahl = 89

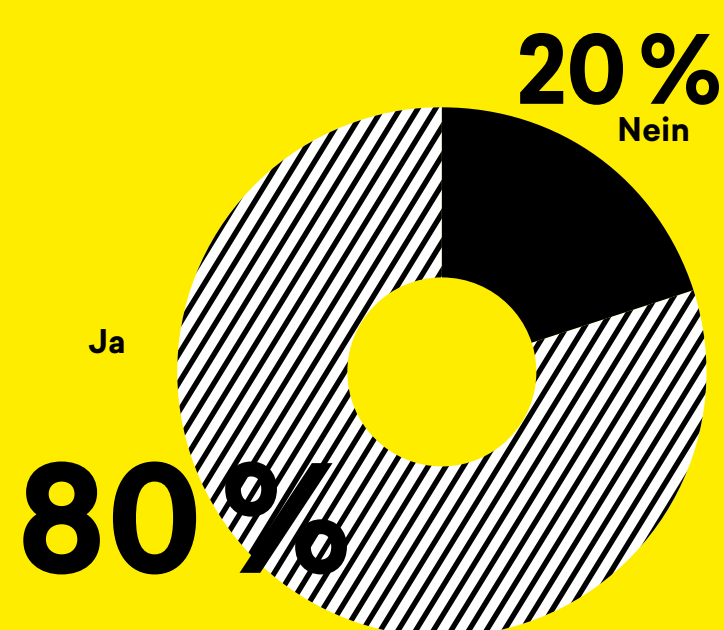
### FÄCHERVERTEILUNG

Antwortgesamtzahl = 132



### HAUPT-EINNAHMEQUELLE LEHRAUFTRAG

Antwortgesamtzahl = 127



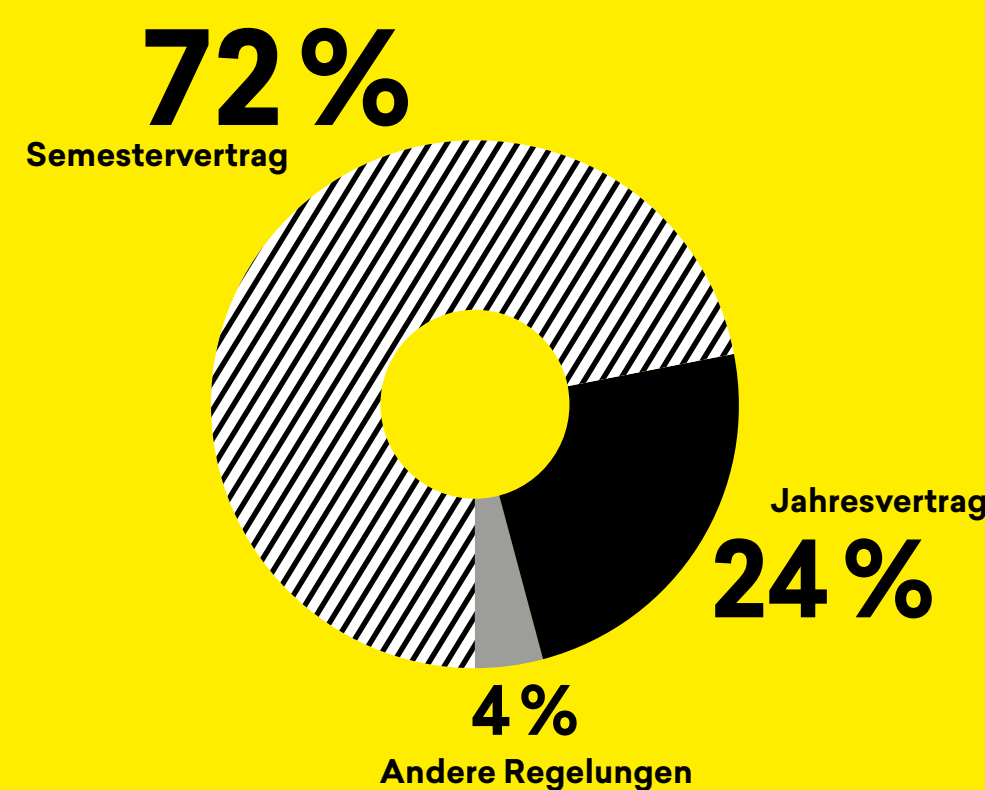
### DURCHSCHNITTSTUNDENZAHL PRO TEILNEHMER JE MONAT

Antwortgesamtzahl = 136

**14,7 Std.**

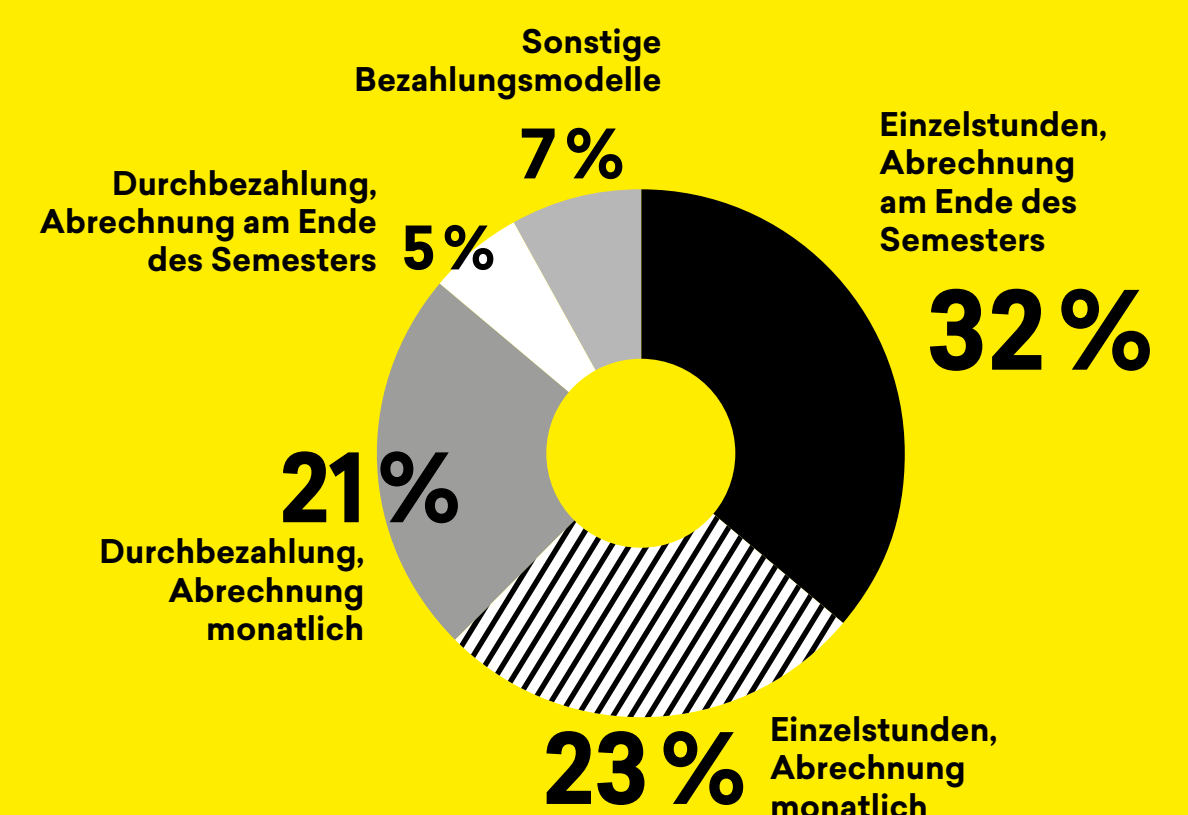
### BEFRISTUNG DES LEHRAUFTRAGS

Antwortgesamtzahl = 143



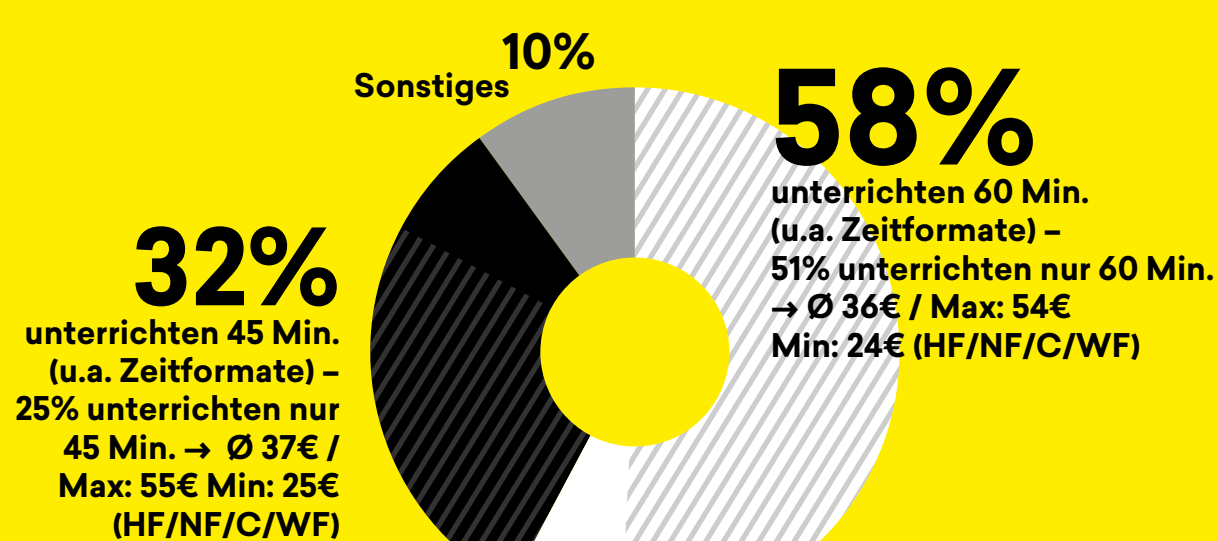
### ABRECHNUNGSMODUS

Antwortgesamtzahl = 164



### BEZAHLUNG PRO BERECHNUNGSEINHEIT DER LEHRTÄTIGKEIT NACH ANGABEN DER UMFRAGETEILNEHMENDEN

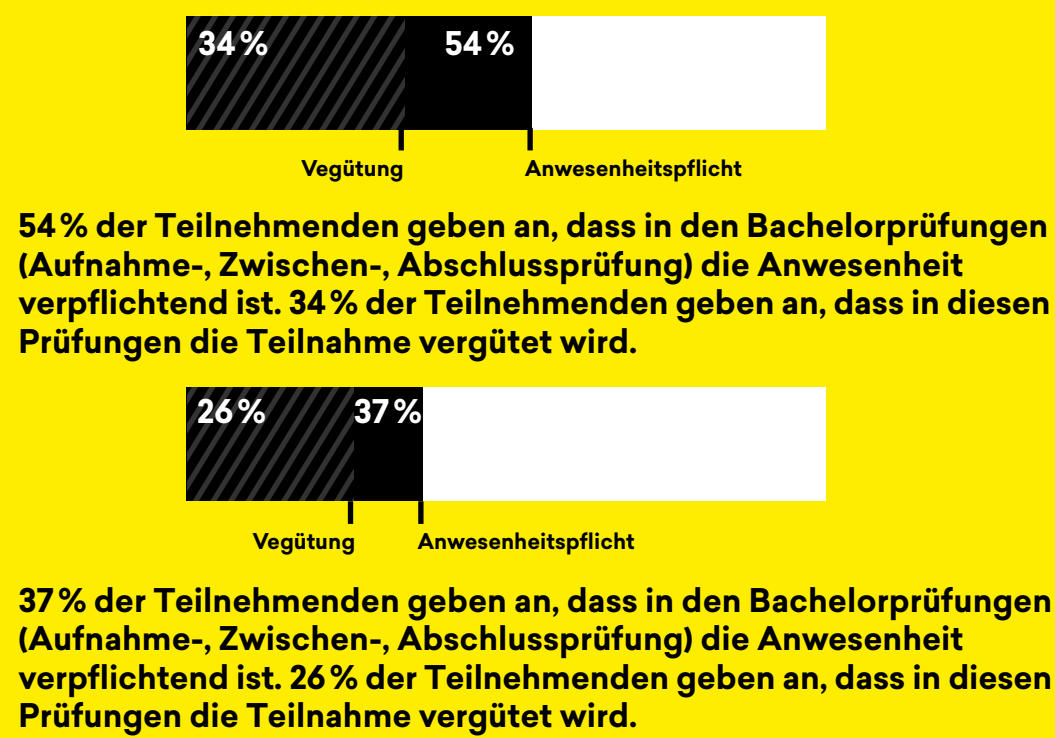
Antwortgesamtzahl = 162



Hinweis: Detaillierte Auswertung folgt

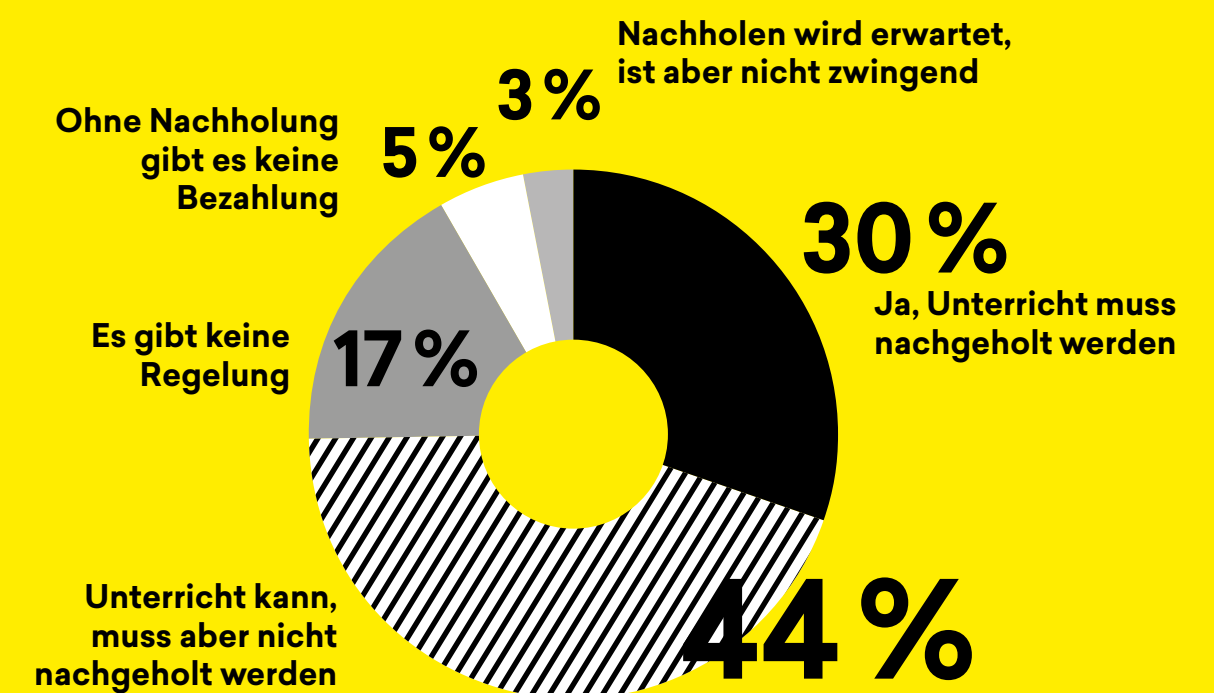
### ANWESENHEITSPFLICHT & BEZAHLUNG IN PRÜFUNGEN

Antwortgesamtzahl = 381



### REGELUNG BZGL. UNTERRICHTSAUSFALL IM KRANKHEITSFALL

Antwortgesamtzahl = 116



### ENGAGEMENT IN ORGANISATIONEN

z.B. politische Parteien, bklm, Verdi oder Andere

Antwortgesamtzahl = 116



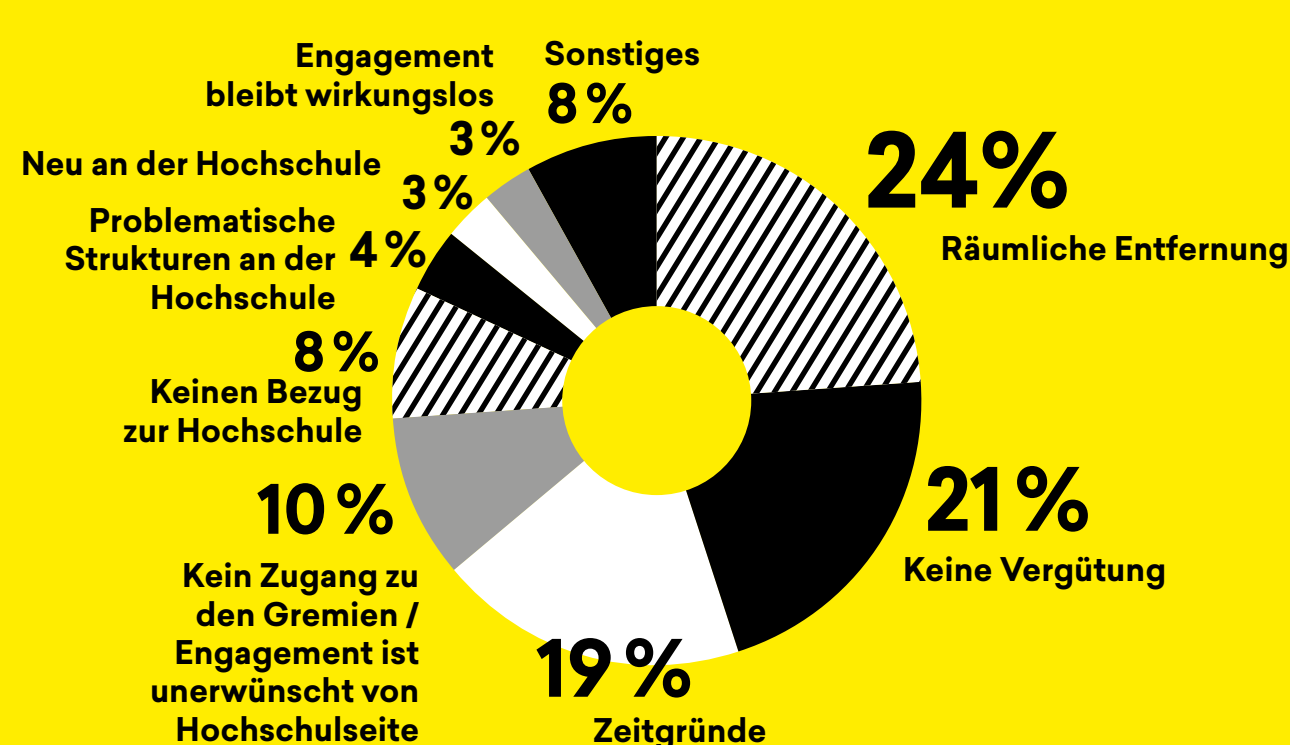
### ENGAGEMENT IN HOCHSCHULGREMIEN

Antwortgesamtzahl = 110



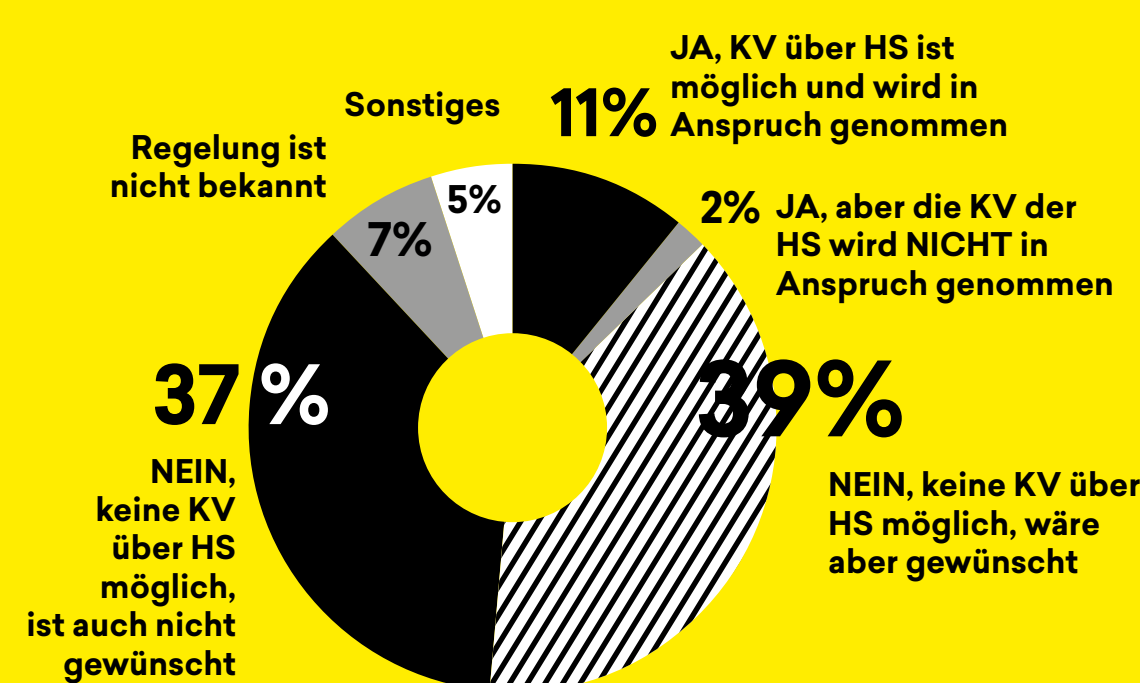
### GRÜNDE FÜR DAS NICHT-ENGAGEMENT IN HOCHSCHULGREMIEN

Antwortgesamtzahl = 64



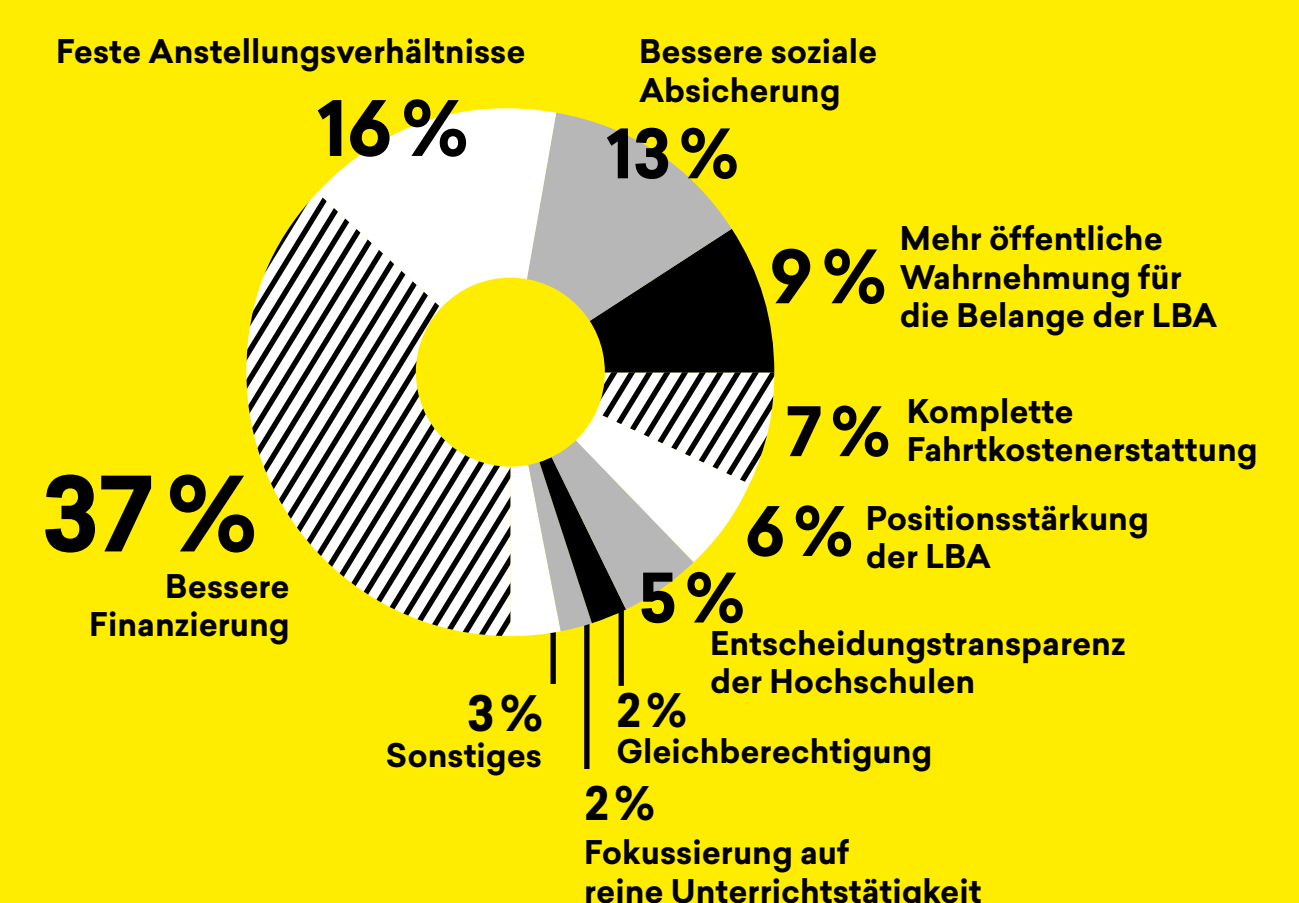
### KRANKENVERSICHERUNG ÜBER HOCHSCHULE

Antwortgesamtzahl = 104



### WO SEHEN DIE LEHRBEAUFTRAGEN VERBESSERUNGSBEDARF?

Antwortgesamtzahl = 173



### SCHWANGERSCHAFTSREGELUNG

Von 21 Hochschule haben sich 7 diesbezüglich zurück gemeldet.

Insgesamt ergibt sich, dass es an den Hochschulen keine verbindlichen Regeln gibt, da die Lehrbeauftragten laut Arbeitsrecht freiberuflich/selbständig tätig sind und demnach weder das Mutterschutzgesetz, noch das Gesetz zur Elternzeit oder zum Elterngeld anwendbar sind.

Die Hochschulen geben jedoch an, dass nach Rücksprache mit den betreffenden Lehrbeauftragten versucht wird, eine vertragliche Regelung zum Wiedereinstieg bzw. zur Aussetzung des Lehrauftrages zu treffen.